Gelungener Start

Kampfsport Der Judo-Club Schwenningen trat mit elf Schülern beim Judoturnier in Blumberg an.

Stets am 3. Oktober findet das Judo-Eichbergturnier in Blumberg statt. Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona freuten sich die Schüler des Judo-Clubs Schwenningen, ihr Können auf der Matte endlich wieder unter Beweis stellen zu dürfen. Jugendleiter Phillip Jäschke und der Vereinsvorsitzende Rainer Lickert waren in Anbetracht der langen Trainingspausen der vielen Anfänger mit den Leistungen sehr zufrieden.

Gold für Antonio Di Gioia

Josy Di Gioia (U13, bis 48 kg) und Gabriel Cucer (U13, bis 55 kg) holten sich jeweils den zweiten Platz in ihrer Alters- und Gewichtsklasse. Die erfahrenste Kämpferin unter den Schwenninger Teilnehmern, Lissi Blum (U15, bis 44 kg), erhoffte sich mehr, es blieb am Ende bei einer Silbernen in ihrer Gewichtsklasse. Eine goldene Medaille sicherte sich dagegen Antonio Di Gioia (U15, bis 50 kg).

In der jüngsten Altersklasse U11 starteten gleich sieben Schwenninger, wovon einige in Blumberg sogar ihre Wettkampfpremiere hatten: Schön, dass Helena Seitz (bis 27 kg) bei ihrem ersten Turnier gleich eine Silbermedaille holte. Raul Hauzel (7. Platz), Joel Belkov (5. Platz) und Felix Nopper (3. Platz) starteten in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 30 kg im sogenannten Doppel-KO-System; ansonsten ist meist Jeder-gegen-Jeden üblich. Niko Kefalouidis erreichte Platz 5 bis 31 kg. Tyron Di Gioia (bis 35 kg) und Oliver Granson (bis 36 kg) erhielten für ihre dritten Plätze in ihrer Gewichtsklasse jeweils die Bronzene. *eb*

Lissi Blum, Antonio Di Gioia, Jugendleiter Philip Jäschke, Josy Di Gioia und Gabriel Cucer (von links) freuen sich über die guten Platzierungen des Schwenninger Teams. *Foto: Privat*